



Für ein christliches Pilgerzentrum in Tarsus

Der Evangelische Arbeitskreis der CDU NRW fordert die türkische Regierung und insbesondere den türkischen Ministerpräsidenten Recep Tayyip Erdogan auf, den Weg für ein christliches Pilgerzentrum in Tarsus endlich frei zu machen. Dabei beruft sich der EAK auf die Zusage des türkischen Ministerpräsidenten anlässlich seines Köln-Besuches im Februar 2008, sich für ein christliches Pilgerzentrum in Tarsus einzusetzen, sobald die Kirche mit einem entsprechenden Wunsch auf ihn zukomme.

Trotz in die Wege geleiteter Initiativen im Paulusjahr 2008 zögert die türkische Regierung eine Entscheidung für das Pilgerzentrum in Tarsus heraus.

Der EAK der CDU NRW sieht ein christliches Pilgerzentrum in Tarsus, der Geburtsstadt des Völkerapostels Paulus, als unverzichtbare Voraussetzung für einen erfolgreichen Dialog und den Umgang der unterschiedlichen Glaubens- und Religionsgemeinschaften untereinander an. In diesem Sinne ist das Vorhaben nachdrücklich zu unterstützen.

Der EAK ruft auch die EKD auf, dieses Vorhaben zu unterstützen.

**Beschluss des EAK der CDU NRW
auf der 22. Landestagung am 15. November 2008 in Kreuztal**